

# B Ö R S E N B E R I C H T

## Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22  
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>  
[info@butterkaeseboerse.de](mailto:info@butterkaeseboerse.de)

Telefon (0831) 5290 - 800  
Telefax (0831) 5290 - 816

5/2025 76. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 04. Februar 2025

### Preisermittlung Milchdauerwaren

#### 1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b>	↗	<b>4 400 - 4 460</b>	↗	↗ <b>4 430</b>
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 350 - 4 450)		(4 400)
<b>Tendenz: leicht fester</b>				
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b>	⇒	<b>2 430 - 2 550</b>	⇒	⇒ <b>2 490</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 430 - 2 550)		(2 490)
<b>Tendenz: uneinheitlich</b>				
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b>	↗	<b>2 350 - 2 390</b>	↗	↗ <b>2 370</b>
Sprühware, lose		(2 340 - 2 380)		(2 360)
<b>Tendenz: stabil</b>				

#### 2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b>	⇒	<b>1 050 - 1 150</b>	⇒	⇒ <b>1 100</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 050 - 1 150)		(1 100)
<b>Tendenz: stabil</b>				
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b>	⇒	<b>840 - 880</b>	⇒	⇒ <b>860</b>
Sprühware, lose		( 840 - 880)		( 860)
<b>Tendenz: ruhig</b>				

**Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 12. Februar 2025 mittels Online-Konferenz via Teams**

### Monatsdurchschnitt Monat Januar

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 2, 3, 4, 5

(Vormonat in Klammern)

		2025		2024	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b>	↘	<b>4 373,75</b>	<b>4,37</b>	<b>3 767,00</b>	<b>3,77</b>
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 396,67)	(4,40)	(3 785,00)	(3,79)
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b>	↘	<b>2 503,75</b>	<b>2,50</b>	<b>2 576,00</b>	<b>2,58</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 600,00)	(2,60)	(2 703,33)	(2,70)
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b>	↘	<b>2 358,75</b>	<b>2,36</b>	<b>2 402,00</b>	<b>2,40</b>
Sprühware, lose		(2 378,33)	(2,38)	(2 480,00)	(2,48)
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b>	⇒	<b>1 100,00</b>	<b>1,10</b>	<b>976,00</b>	<b>0,98</b>
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 100,00)	(1,10)	( 926,67)	(0,93)
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b>	↘	<b>860,00</b>	<b>0,86</b>	<b>769,00</b>	<b>0,77</b>
Sprühware, lose		( 866,67)	(0,87)	( 786,67)	(0,79)

Ende Januar war die Milchanlieferung in Deutschland wieder saisonal steigend. Im der 4. Woche erfassten die deutschen Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB 1,0 % mehr Milch als in der Vorwoche. Der Rückstand zur Vorjahreswoche ist damit auf 1,5 % geschrumpft. In Frankreich war die Milchanlieferung zuletzt um 2,9 % niedriger als in der Vorjahreswoche.

Die Märkte für flüssigen Rohstoff in Deutschland haben sich zuletzt stabilisiert. Industrierahm wird bei leichten kurzfristigen Schwankungen stabil bis leicht fester gehandelt. Die Preise für Magermilchkonzentrat bewegen sich weiter auf dem Niveau der Vorwoche.

Die Lage am Markt für Magermilchpulver in Deutschland ist weiter uneinheitlich. Neue Aufträge mit Lebensmittelware sind zuletzt in begrenztem Umfang zu Stande gekommen. Die Nachfrage nach deutscher Ware wird wieder größer, nachdem keine weiteren MKS-Fälle aufgetreten sind und die Abwicklung von Exporten in weitere Importländer wieder in Gang kommt. Teilweise sind bislang aber noch weiterhin Beeinträchtigungen bei der Bedienung der Aufträge zu spüren. Die Preise für Lebensmittelware sind weiter etwas uneinheitlich und bewegen sich in der Bandbreite der Vorwoche. Für Futtermittelware werden etwas festere Preise erzielt.

Bei Vollmilchpulver verfügen die Werke über eine gute Auftragslage. Zuletzt sind weitere Abschlüsse getätigt worden und es wurden leicht festere Preise durchgesetzt. Wie sich die Nachfrage nach Schokolade und damit der Bedarf der Süßwarenindustrie an Milchpulver weiter entwickeln wird, nachdem die hohen Kakaopreise deutliche Preissteigerungen für die Endprodukte ausgelöst haben, bleibt zunächst abzuwarten.

Der Markt für Molkenpulver ist weiter stabil. Die Herstellung von Derivaten bindet umfangreiche Rohstoffmengen. Nach Molkenpulver in Lebensmittelqualität besteht anhaltend eine gute Nachfrage. Futtermittelware ist von einem geringen Angebot und stabilen Preisen gekennzeichnet.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

---

**i.A. Karin Pötzsch**

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel.: 030 40 60 79 97 – 22

Fax: 030 40 60 79 97 – 29

e-mail: [karin.poetzsch@milk.de](mailto:karin.poetzsch@milk.de)

[info@milk.de](mailto:info@milk.de)

Internet: [www.milk.de](http://www.milk.de)

Geschäftsführerin Monika Wohlfarth

Amtsgericht Berlin HRB 120707